

Pos.	Beschreibung	Stück	Einheitspreis	Gesamtpreis
1	<p>Grundelement 1</p> <p>Anzahl Anbauelemente (Feldraster 3400 mm)</p> <p>Systemüberdachung Typ CARPORT Dachtiefe: 5000 mm, Durchgangshöhe: 2150 mm</p> <p>Der Aufbau erfolgt modular im Baukastensystem, durch Konfektionierung von einem Grundelement mit der, aus der geforderten Länge (L) der Anlage resultierenden Anzahl an Anbauelementen. Sowohl das Grund-, als auch die Anbauelemente sind im Feldraster auszuführen.</p> <p>Die gesamte Dachkonstruktion besteht aus industriell hergestellten Systembauteilen.</p> <p>Dacheindeckung aus speziell legiertem und für den Außenbereich geeignetem Trapezblech. Die Dachneigung beträgt 1°. Aus Korrosionsschutzgründen werden alle Kant- und kaltgewalzten Rollformprofile aus speziell legierten, für den Außenbereich geeigneten Alu-/Zinkblechen hergestellt.</p> <p>Die beidseitig, in Anlagenquerachse, ca. 1000 mm auskragende Dacheindeckung wird auf zwei speziellen Dachträgern gelagert. Die kraftschlüssige Anbindung erfolgt über Schrauben mit EPDM Dichtscheibe. Die Dachträger bestehen im wesentlichen aus C- förmigen Kannteilen, deren oberen Flansche parallel der Dachneigung verlaufen. Aus optischen Gründen werden die Träger zusätzlich an den äußeren Enden abgeschrägt und im Stegbereich zweireihig versetzt gelocht.</p> <p>Die Stützen werden aus vier einzelnen Rundrohren nach DIN 2448 gebildet, die durch, im Raster von 500 mm, eingeschweisste Bindebleche miteinander verbunden werden.</p> <p>Zusätzlich werden die Stützen durch parallel zur Dachneigung verlaufende, aus zwei Rundrohren bestehende, Träger drucksteif miteinander verbunden, wobei die Träger optisch die Form der Stütze aufnehmen.</p> <p>Die konstruktive Bemessung aller tragenden Konstruktionselemente erfolgt nach statischen Erfordernissen (DIN 1055) und ist für eine Schneelast von 0,75kN/m² ausgelegt.</p> <p>Die Entwässerung erfolgt über die Dachfläche frei nach hinten abtropfend.</p> <p>Die Befestigung der Stützen erfolgt durch</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Einspannen in bauseits herzustellende und nach Montage der Stahlkonstruktion bauseits zu vergießende Köcherfundamente <input type="checkbox"/> Aufschrauben mittels biegesteifer Fußplatten auf geeignetem Untergrund. <p>Bauform, Querschnitt, Bauhöhe, Anschlüsse und Stabilisierung sind durch konstruktive und statische Berechnungen zu optimieren. Die gesamte Konstruktion ist ausgelegt für eine Regelschneelast von 0,75 kN/qm.</p> <p>Für die Durchführung der Schweißarbeiten muss der Betrieb in Besitz eines gültigen "kleinen Eignungsnachweises" nach DIN 18800, Teil 7 sein. Der für die Stahlkonstruktion zu verwendende Werkstoff muss der Qualität S 235 JRG 2C nach DIN EN 10025 und DIN 17100, Werkstoff Nr. 1.0122 entsprechen und auf Basis feuerverzinkungstauglicher Legierungsbestandteile hergestellt worden sein (Ausschluss der sogenannten Zink-Eisen-Reaktion).</p> <p>Die Stützen sind grundsätzlich im Tauchbad nach DIN EN ISO 1461 feuerverzinkt, wodurch auch im Inneren entsprechender Korrosionsschutz gebildet wird.</p> <p>Zwingende Voraussetzung hierfür ist jedoch eine feuerverzinkungsgerechte Konstruktion, wobei insbesondere die Aspekte "Luftentweichung" und "Schlackeeinschluss" zu beachten sind.</p> <p>Sowohl der Verankerungspunkt des horizontal verlaufenden Dachträgerprofils und der vertikal auftreffenden Stützen, als auch die gesamte übrige Konstruktion ist als Schweiß-/Schraubverbindung auszuführen, so dass Schweißarbeiten auf der Baustelle (Beeinträchtigung des Korrosionsschutzes) zwingend ausgeschlossen werden können und zudem die Möglichkeit besteht, einzelne Bauteile auszutauschen oder bestehende Anlagen um weitere Module zu ergänzen.</p> <p>Die Vergabe des Auftrages erfolgt in Abhängigkeit an eine funktionsfähige Bemusterung in den Räumlichkeiten der ausschreibenden Stelle, sowie der Benennung in regionaler Nähe zum Standort des hier betreffenden Bauvorhabens (max. im Umkreis von 50km) baugleicher (im Sinne von >identischer<) Konstruktionen, wie hier beschrieben, zum Zwecke der vergleichenden Begutachtung</p>	1		
2	<p>Pulverbeschichtung im RAL-Farbtönen nach Wahl des Auftraggebers, Schichtdicke 80 - 120 µm.</p> <p>Farbbeschichtungsaufbau: Phosphatierschicht Spezialprimer auf Wasserbasis</p> <p>Pulverbeschichtung mit uv-stabilisiertem Polyesterpulver, eingebrannt bei ca. 240° C.</p>			
3	<p>Prüffähiger statischer Nachweis für oben beschriebene Systemüberdachung. Zur Erbringung des statischen Nachweises sind der Berechnung des Standsicherheitsnachweises Werkzeugezeugnisse nach EN 10204/2.2 sowie DIN 50049/2.2 und 2.3 über die Qualität des Stahles beizufügen.</p>			
4	<p>Fabrikat der Systemüberdachung incl. Zubehör wie in Pos. 1-3 beschrieben: ORION Bausysteme</p>			

Diesen Text können Sie bei uns auf einer Diskette oder per e-mail (info@orion-bausysteme.de) anfordern oder von unserer Homepage herunterladen! www.orion-bausysteme.de